

# Protokoll der Vereinsversammlung des SOSETH

**Sitzung vom** 18. Oktober 2018

**Anwesend** siehe Anwesenheitsliste

## Protokoll

Die Vereinsversammlung wird um 18:37 Uhr vom Präsidenten Christoph Müller eröffnet.

Hinweis auf die Wahlordnung. Statutenänderungen brauchen eine 3/4-Mehrheit.

### 1 Wahl des Protokollführers, Stimmzählers und Sitzungsleiters

**Axel Beckert** wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

**Nikolaus Porenta** wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

**Peter Keresztes Schmidt** wird einstimmig zum Sitzungsleiter gewählt.

### 2 Berichte des Vorstands

#### ***Ressort Digital (Lukas Matthys)***

- Neuer Scanner (Hasselblad FlexScan X5) für CHF 25'000
  - 20% durch ID MMS finanziert (Spende), Dank an Dani Fasnacht und Urs Walther für die Vermittlung
- Hohe Nutzerzahlen
- Seit kurzem neuen Team-Mitglieder, nicht nur 3-4.
- Ausstellung am Höneggerberg läuft auf der Rückwand der Wasserwand, noch bis 27.10.
- Erfreuliche Auftragslage im CDR

#### **Erfolgsrechnung**

Unglücklicher Zeitpunkt einer Ausgabe, deswegen Budget im Minus, aber sonst mehr Einnahmen als erwartet.

### ***Ressort Foto (Lukas Matthys i.V von Ryoichi Vu)***

- Drei Ausstellungen (Lichthof, Photobastei, Fotolabor)
- Kommt an Kapazitätsgrenzen

#### **Erfolgsrechnung**

Budgetüberziehung durch unerwartete Ausgaben (Essensmenge) an stark besuchter Vernissage (150 Leute) in der Photobastei.

### ***Ressort Film (Raphael Gupta i.V von Marcel Arikan)***

- Programm für kommendes Semester ist online
- Leichter Anstieg des Publikums (10-30) nach 2 Semestern Loch

#### **Erfolgsrechnung**

Rechnungen wie üblich vom Zeitpunkt unvorhersehbar, daher starke Unterschreitung.

### ***Ressort Radio (Cedric Brunner)***

- Viel gelaufen
- Viele neue Benutzer in den letzten 2 Jahren
- Neue Streamingtechniken -> YouTube, Facebook, Twitch
  - Seit einem Semester im Betatest
  - Soll für alle Nutzer zugänglich werden.
- Sendungen mit Ableton (Software zum Musik produzieren)
- Erste Radius-Band
- Field-Reporter -> Content für die Homepage
- Dieses Semester keine Events, weil keine Genehmigung für die Polyterasse bekommen. (Wegen Lärmklagen gegen andere Nutzer.)

#### **Erfolgsrechnung**

- Budget leicht überschritten wegen Notwendigkeit für neuen MIDI-Splitter
- Weniger Ableton-Kurse
- Mischpult immer noch nicht repariert, hängt an Adi Steiner

### ***Ressort VSOS (Maximilian Falkenstein)***

- 235 VM am Laufen

- Umstellung auf 40 GBit/s endlich vollzogen
- Eigene Switches werden netterweise doch nicht gebraucht
- Neues Mailsystem jetzt endlich im Betrieb
- Monitoring auf neuer Hardware

### **Erfolgsrechnung**

- Um ca. 700 CHF überzogen, weil Monitoring-Hardware doch auf VSOS statt ISG als auch wg. gestiegenen RAM-Preisen
- Weniger Sitzungen und daher weniger Verpflegung

### ***Ressort Pioneering Technology (Christoph Müller)***

- VR-Brille an der FliK gezeigt
- Diebstahl von Hardware in der Höhe von CHF 2'000
  - DNA-Spuren haben leider nix gebracht
- Sicherheitsberatung durch SGU: Unsere Vorkehrungen sind schon überdurchschnittlich
  - Hardware im Multiplex wird in Zukunft angekettet und abgeschlossen.
- Versicherung des Scanners in der Mache via Finanzabteilung der ETH.
  - Eine Idee ist, dass Studentenvereine in den Hardware-Versicherungstopf der ETH aufgenommen wird. Bis dahin müssen wir uns selbst versichern, aber die ETH Finanzabteilung hilft bei der Verhandlung.
- Gestohlene Hardware neu angeschafft und seit einer Woche gesichert aufgestellt.
- Deswegen war das Ressort dieses Semester mehr oder weniger tot.

### **Christoph Müller ausserhalb des Ressorts**

- Mitarbeit im Raumpolitik-Team
  - Wir müssen in wahrscheinlich ca. 2 Jahren aus dem TUR raus.
  - Vorschlag der ETH: Zügel ins Student Project House (Gebäude HPH)
  - Wir wollen schauen, ob wir auch im Zentrum bleiben können.
  - Diskussion ist offen, wo wir bevorzugt hinwollen.
- Erstsemestrigen-Tag und Tag der offenen Tür

### **Erfolgsrechnung**

- Hardware war dann doch günstiger als erwartet.
- Diebstahl war kurz vor der VV, deswegen Ersatzbeschaffung im Budget drin gewesen.

### **Internal Affairs (Urs Walther)**

- Kontakte zu ETH-Stellen unterhalten, z.B. für Ausstellungen, Scanner/ID MMS, Bewilligungsstelle (inkl. SOSETH-Existenz-Awareness)
- Chemie-Entsorgungen organisiert
- Thematik Lärmklagen mit vor allem einer Nachbarsfamilie des TURs.
  - 0dB immer noch zu laut.
  - Beschweren sich bei beliebigen ETH-Stelle statt korrekt bei der Polizei
  - Einführungen neues Regelwerk: Nix mehr draussen oder mit offenem Fenster ab 22 Uhr
  - Zwei Benutzer wurden nach Verwarnung gesperrt.
- Mitarbeit im Raumpolitik-Team (Christoph, Peter, Urs)
  - Sollen unsere Position innert einem Jahr bekanntgeben. Haben wir in einem halben Jahr geschafft.
- Sicherungstechnik für Hardware organisiert.

### **Erfolgsrechnung (Peter Keresztes Schmidt)**

- Catch-All-Topf
- Viele Bestellungen aus dem USA, deswegen erhöhte Zollkosten
  - Monitoring-Komponenten
  - ungeplante Büro-Rechner-Teile
- Diskussion um Uplink-IP-Range noch im Gange. Wenn wir die IPs zurückgeben, kriegen wir sie sicher nie wieder. Deswegen erst ausführliche Diskussion notwendig.

### **Public Relations (Sandro Kalbermatter)**

- Re-Branding: Gelungen, aber darin versumpft, weil zu kleines Team (1 Person) und diverse temporäre Ausfälle beim Vorstand
- Viel Hilfe von Christoph

- Webseite fast fertig
  - Dank an Peter und Nicole
  - Minimal Viable Product
  - Inhalte werden vom Vorstand gefüllt
  - Sonderwünsche müssen noch implementiert werden.

### **Erfolgsrechnung**

- Budget für ursprüngliche Designerin gemacht gewesen, deswegen andere Verteilung der Posten als geplant.
- Hüpfburg gestrichen
- Flyer werden re-budgetiert.
- Corporate Design war günstiger als erwartet.
- Verpflegung weniger als geplant, geht per Skype schlecht.

### **Präsidium (Peter Keresztes Schmidt)**

- Vorstand zusammengehalten
- Vorstandssitzung halten
- Kontakt mit VSETH wiederbelebt
- Treffen mit ETH-Rektorin/Schulleitung
- Viel ISG-Zeugs (Update-Minister)

### **Quästur (Lukas Matthys + Maximilian Falkenstein)**

- Keine Mahnungen dieses Semester

### **Erfolgsrechnung**

- Steuern und Kontogebühren
  - Etwas höher als erwartet (PostFinance hat Preisschema geändert)
- Verpflegung ist die der VV

### **Senat (Daniel B. Fasnacht)**

Erklärung was der Senat überhaupt ist. (Ältestenrat, Alumni-Verein, Dokumentation der Historie des SOSETH, Gedächtnis des SOSETH über Generationen hinweg)

- Vereinsversammlung des Senats

- Statutenanpassungen
  - Nominationen sind ausschliesslich an den Vorstand des Senats zu richten und nicht anderweitig zu kommunizieren
- Wochenendausflug für Senat und SOSETH-Vorstand organisiert. Leider hatte niemand vom SOSETH-Vorstand Zeit
- Eine Vorstandssitzung des SOSETH besucht
- Einladung an die Nominierten ist in der Mache

### ***Gesamtrechnung (Maximilian Falkenstein)***

- Debitoren: Einzelne Zahlungen sind noch ausstehend und einzutreiben, bisher aus Zeitgründen nicht passiert.
- PDP hat CHF 500 ihres Kredits zurückgezahlt
- CHF 17'000 unter(!) Budget

### **Gesamterfolgsrechnung**

- CHF 20'000 Verlust (primär Redesign + Scanner, im Rahmen)
- Sponsoring der ETH für eine spezifische Filmaufführung ("Bending The Arc")

## **3 Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes**

### ***Revisorenbericht (Damiano Boppart (+ Lorenzo De Pietro))***

- Noch besser als sonst!
- Nur ein einziger Beleg hat gefehlt!
- Barkasse stimmte exakt!
- Nur ein Posten durch den Vorstand gesprochen ausserhalb des Budgets für eine Filmvorführung
- Sehr zufrieden mit der Arbeit der Quästoren
- Dank an Lorenzo, Lukas, Max und Peter

### ***Annahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes***

Die Rechnung wird mit zwei Enthaltungen einstimmig angenommen. Damit ist der Vorstand entlastet.

## ***Senatsbericht***

- Es wurde eine Sitzung (Vorbereitung VV) und eine Versammlung (heute; bis 18:34 Uhr; zur Aufnahme neuer Mitglieder) abgehalten.
- Vielen Dank an den Vorstand des SOSETH.

## **4 Wahl des neuen Vorstandes**

- Marcel Arikan tritt ab
- Peter Keresztes Schmidt wechselt vom Präsidium zu Internal Affairs und kommissarisch zum Kino-Team (Team-Head ist vakant, Team ist Elias Mulky und Raphael Das Gupta)

## ***Wahl des Vorstandes***

Es wird keine Einzelabstimmung gewünscht.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Internal Affairs: Urs Walther & Peter Keresztes Schmidt
- Quästur: Maximilian Falkenstein & Lukas Matthys
- Public Relations: Sandro Kalbermatter
- Ressort VSOS: Maximilian Falkenstein
- Ressort Film: Peter Keresztes Schmidt
- Ressort Radio: Cedric Brunner
- Ressort Digital: Lukas Matthys
- Ressort Foto: Ryoichi Vu
- Ressort Pioneering Technologies: Christoph Müller

Der vorgeschlagene Vorstand wird einstimmig angenommen.

## **5 Wahl des Präsidenten**

Christoph Müller stellt sich zur Wahl.

Er wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

## **6 Wahl der Rechnungsrevisoren**

Es stellen sich zur Wahl als Rechnungsrevisoren:

- Damiano Boppart
- Lorenzo De Pietro

Es stellen sich zur Wahl als Ersatz-Rechnungsrevisoren:

- Cyril Flaig
- Daniel B. Fasnacht

Die sich zur Wahl stellenden Rechnungs- sowie Ersatz-Rechnungsrevisoren werden einstimmig gewählt.

**5 min Pause**

## **7 Ausblick und Festsetzung des Budgets**

### ***Ressort Pioneering Technologies (Christoph Müller)***

- Muss noch viel wieder aufgesetzt werden.
- VR-Gamen geht schon, aber Programmieren noch nicht.
- Benutzer finden, Werbung machen, Team bilden.
- Versicherungen abschliessen für Hardware (ganzer Verein)

### **Budget**

- Eher klein
- Kaum neue Hardware
- Hoffnung auf mehr Ressort-Mitglieder

### ***Ressort Digital (Lukas Matthys)***

- Keine neuen grossen Anschaffungen, ausser ein neuen Rechner
  - bisheriger Rechner: iMac von 2011 (wird ersetzt)
  - neue Festplatte notwendig
- Ziel sind zwei gleichzeitig nutzbare Arbeitsplätze wegen hoher Nutzung
- Neue Interessenten fürs Team
- CDR braucht nur ein paar kleine Geräte
- In Zukunft soll das Labor pro Rechner statt pro Raum reservierbar sein



### **Budget**

- CHF 3'500 für neuen Rechner
- Mehr Ausgaben für Verbrauchsmaterial und Reparaturen erwartet.
- Verpflegung unverändert, weil letztes Jahr drunter, aber mehr Leute
- Keine Ausstellungen geplant. Jetztige Ausstellung bereits bezahlt.
- Laborbeitrag von CHF 10 auf CHF 25 angehoben wegen besserer Infrastruktur

### ***Ressort Foto (Lukas Matthys i.V. von Ryoichi Vu)***

- Bewilligungen für Ausstellung im Lichthof bereits durch
- Neue Bilder von Mitgliedern sollen im SOSETH (in den Räumlichkeiten) ausgestellt werden.

### **Budget**

- Chemie nahezu unverändert
- Teile für den Vergrösserer geplant
- Reparaturen sind immer nötig
  - Wir haben viel Material und Ausrüstung geschenkt bekommen, ist aber ggf. reparaturbedürftig.
- Verpflegung: Erfahrungswert
- Laborbeiträge: Leicht mehr Einnahmen erwartet, Beitrag verdoppelt für den doppelten Zeitraum (6 statt 3 Monate Abrechnungszeitraum)

### ***Ressort Kino (Elias Mulky)***

- Programm steht
- Filme sind bestellt
- Rechnungen sind z.T. auch schon da
- Jede Woche einen Film
- Soundanlage muss noch von der ETH repariert werden. Ursache der Probleme noch unklar.
- Mehr Werbung wäre gut -> PR-Team

### **Budget**

- Wie gehabt

**Ressort Radio (Cedric Brunner)**

- Wieder mehr Ableton-Kurse geplant, ca. jeder zweite Monat mitsamt Kochen am Ende
- Events: Idee einer Party-Reihe mit Radio-DJs (Sonntag)
  - Location: Coole Location ausserhalb der ETH, Frage ist noch, wie man die Studis dorthin bekommt
  - Ein CDJ defekt -> Was besseres (Mittelklasse) anschaffen
- Team-Bildung: Kleines Team existiert, aber es fehlen Techniker für die Infrastruktur
- Überlegung eines Laborbeitrags (CHF 10) fürs Radio für alle Leute, die *keine* Sendung machen, also diejenigen, die das Studio nur als Musikstudio nutzen
  - Noch unklar, ob schon dieses Semester oder erst nächstes Semester.
- UKW etwas ins Hintertreffen gekommen, DAB aber noch zu grosse Baustelle bzw. zu teuer (CHF 10'000 pro Jahr)
  - Hinweis auf die IG Schweizerische Internetradios (ISI, <https://swissradio.org/>)

**Budget**

- CDJs
- Kalkulierbarkeit von SUISA-Rechnungen nicht gegeben
  - Antrag auf eigenen Fond dafür, um Abrechnung zu vereinfachen
    - Keine separate Abstimmung über diesen Antrag gefordert -> Gesamtbudget
  - Transitorische Buchungen werden versucht zu vermeiden

**Ressort VSOS (Maximilian Falkenstein)**

- Daten werden in den Höngg gespiegelt als Backup
- 10 GBit/s Ausbau auf dem Höngg (Weniger aufwendig als ursprünglich erwartet)

**Budget**

- Neuer RAM
- Neue Platten
- Austausch defekter Platten (Brack wird zurückhaltend mit Garantiefällen von uns bei WD Red)

### **Public Relations (Sandro Kalbermatter)**

- Es wird weiter an Webseite gearbeitet
- Vervollständigung Flyer
- Neues Werbekonzept
  - PR-Team trifft sich (hoffentlich) zweiwöchentlich
  - Bessere Anbindungen an die Ressorts
- Radio ist das grosse Sorgenkind in Sachen Sonderwünsche Webseite.
- Doppelfunktion:
  - Webseite
  - PR allgemein
- Sandro hätte gerne einen Nachfolger
  - U.a. fehlt der Webseite ein Projektmanager (Sandro macht das nur kommissarisch)
  - Team ist auf dem Papier grösser als in Realität

### **Budget**

- Printdesign (vom Vorjahr übernommen, wurde nicht ausgegeben)
- Printmedien wie bisher
- Fond für Merchandising
  - Deckelung von CHF 5'000 wird begründet mit dem Plan, in die (ca. 5000) Erstibags reinzukommen
  - Separate Abstimmung gewünscht wegen Uneinigkeit über Verfügungsgewalt über den Fond
  - Vorschlag von Dani: PR-Chef darf pro Rechnungsperiode nur CHF 1'500 ausgeben, Rest darf nur mit Zustimmung des Vorstandes gesprochen werden. (Zurückgezogen auf Versprechen, dass sich der Vorstand Gedanken dazu macht, wie das gut zu Implementieren ist.)
  - Vorschlag von Sandro: Verschieben auf die nächste VV, weil nur CHF 750 in diesem Semester in den Fond hineinkommen und der Fond nicht überzogen werden kann

### **Internal Affairs (Urs Walther)**

- Weiter Thematik Lärmklagen

- Weiter Team Raumpolitik

### **Budget**

- Nix Neues
- Klein bisschen mehr Budget für Technik wg. Schliesssystem
- Mehr Verpflegung weil mehr Mitglieder
- Fond für Umzugskosten
  - Das meiste wird die ETH organisieren und übernehmen
  - Gewisse Dinge müssen wir aber ggf. selbst übernehmen.
  - Plan: CHF 1'000 Franken pro Jahr drauf.
  - Nur der gesamte Vorstand kann darüber verfügen.
  - Deckelung CHF 5'000
  - Zweckgebunden, wird aufgelöst, falls wir nicht zügeln.
  - Separate Abstimmung gewünscht
- Immobilienausstattung-Fond
  - z.B. Fertigstellung des Eigenbau-Schranks im Multiplex
  - Separate Abstimmung gewünscht

### **Quästur (Maximilian Falkenstein)**

- Rechnungszahlen weiterhin geplant
- Abrechnung der Laborbeiträge automatisiert per Tool von Max geplant
  - Hinweis auf Tool Abaninja (wie Abakus + Ninja)
- Soviele Mitgliederbeiträge wie noch nie (7350 Mitglieder aus der ETH, also ohne externe Mitglieder, 1200 mehr als letztes Semester)

### **Präsident (Christoph Müller)**

- Macht den Präsident nur, weil's rundherum ein gutes Team, vor allem Peter und Urs, hat
- Raumpolitik: Potentieller Neubau auf Höggerberg (wo das SPH Höggerberg, jetzt im HPH, rein soll) steht zur Option
- Vorschläge für weitere Kontaktpflege werden gerne entgegengenommen

### ***Festsetzen des Budgets***

Diskussion um die Sinnhaftigkeit aller Fonds ausser dem SUIISA-Fond.

#### **SUIISA-Fonds**

Der eingereichte Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Merchandise-Fonds**

Der eingereichte Antrag wird mit 3 Gegenstimmen grossmehrheitlich angenommen.

#### **Immobilienausstattungs-Fonds**

Der eingereichte Antrag wird mit 3 Gegenstimmen grossmehrheitlich angenommen.

#### **Umzugs-Fonds**

Der eingereichte Antrag wird mit 3 Gegenstimmen grossmehrheitlich angenommen.

#### **Gesamtbudget**

- Inkl. SUIISA-Fonds
- Wird mit einer Gegenstimme grossmehrheitlich angenommen

### **8 Festsetzen der Mitgliederbeiträge**

Der Vorschlag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge bei CHF 5 pro Semester zu belassen, wird einstimmig angenommen.

### **9 Weitere Anträge**

#### ***Zirkularbeschlüsse***

- Zirkularbeschlüsse des Vorstands (per E-Mail)
- Es wird darum gebeten, dass irgendeine Form von digitaler Signatur oder sonstiger Verifizierbarkeit von Mails verwendet wird.
- Nur wenn kein Vorstandsmitglied eine Diskussion will.

Der Antrag wird mit 18 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen angenommen, da die 3/4-Mehrheit erfüllt ist.

#### ***Protokoll der VV vom 12.04.2018***

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **10 Beschlussfassung über Rekurse**

Keine Rekurse gegeben.

## 11 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## 12 Varia

- Zwei Mapmfs geplant
  - Chlaushöck am 6.12.
  - Wurstessen am 5.3.
- Urs dankt Peter als abtretenden Präsidenten

Die Vereinsversammlung wird um 21:37 Uhr vom Sitzungsleiter für beendet erklärt.

Sitzungsleiter

Für das Protokoll

Peter Keresztes Schmidt

Axel Beckert

## Antrag Fonds für Immobilienausstattung

**Motivation:** Büro/Küchen/Raumausstattung sind nicht gut budgetierbar, wenn sie nicht explizit einem Projekt zugeordnet sind. Nötige Reparaturen, Ersatz oder auch Neuanschaffungen können kurzfristig nötig werden. Um die Budgetierung zu vereinfachen, empfehlen wir die Einrichtung dieses Fonds.

**Grössenordnung:** Wir empfehlen eine halbjährliche Einzahlung von CHF 500. Bei einem Guthaben ab CHF 2500 empfehlen wir keine Einzahlung.

**Verwendungszweck:** Das Guthaben soll für Ausstattungsgegenstände, die nicht einem ressortspezifischen Zweck dienen, verwendet werden. Als Beispiele sei die Küchenausstattung sowie Möbel im Aufenthaltsraum genannt. Der Verwendungsort der Gegenstände ist nicht massgebend.

**Auflösung:** Mit Einverständnis des Büroministers können finanzielle Mittel aus dem Fonds entfernt werden. Mit Einverständnis des Vorstandes kann der Fonds aufgelöst werden.

Für den Vorstand,

Peter Keresztes Schmidt

## Antrag Fonds für SOSETH-Merchandising

**Motivation:** Merchandising sind ein schwierig kalkulierbarer Posten in Budgets. Es gibt immer wieder kleine, aber nicht unbedingt vorhersehbare Ausgaben, wie zum Beispiel für Banner. Andererseits können grössere Ausgaben, wie zum Beispiel auch T-Shirts dazukommen. Um die Budgetierung zu vereinfachen, empfehlen wir die Einrichtung dieses Fonds.

**Grössenordnung:** Wir empfehlen eine halbjährliche Einzahlung von CHF 750. Bei einem Guthaben ab CHF 5000 empfehlen wir keine Einzahlung.

**Verwendungszweck:** Um diesen Fonds so flexibel wie möglich einsetzen zu können, schlagen wir einen breiten Verwendungszweck vor. Die genaue Definition obliegt dem Ermessen des jeweiligen Vorstands. Beispielhaft können Ausgaben wie T-Shirts, Tassen, Beachflags oder Banner in diesen Fonds fallen.

**Auflösung:** Mit Einverständnis des Vorstandes für PR können bei der Anschaffung von Merchandise finanzielle Mittel aus dem Fonds entfernt werden. Mit Einverständnis des Vorstandes kann der Fonds aufgelöst werden.

Für den Vorstand,

Peter Keresztes Schmidt



## Antrag Fonds für Umzugskosten

**Motivation:** Die momentane Raumpolitik des SOSETH und der ETH macht einen Umzug in neue Vereinsräume in einigen Jahren wahrscheinlich. Für die dadurch entstehenden Kosten soll schon jetzt durch diesen Fond vorgesorgt werden.

**Grössenordnung:** Wir empfehlen eine halbjährliche Einzahlung von CHF 1000. Bei einem Guthaben ab CHF 5000 empfehlen wir keine Einzahlung.

**Verwendungszweck:** Das Guthaben soll für eventuell entstehende Kosten bei einem Umzug des SOSETH in neue Vereinsräume verwendet werden.

**Auflösung:** Mit Einverständnis des Vorstandes können finanzielle Mittel aus dem Fonds entfernt werden. Mit Einverständnis des Vorstandes kann der Fonds aufgelöst werden.

Für den Vorstand,

Peter Keresztes Schmidt

## Antrag Fonds für SUISA-Gebühren

**Motivation:** Durch die öffentliche Ausstrahlung des Radioprogramms durch Radio Radius werden Lizenzabgaben in Höhe von jährlich CHF 1600 an die SUISA fällig. Durch unregelmässige Rechnungsabstände sind diese schwer budgetierbar. Dies soll durch den einzurichtenden Fonds vereinfacht werden.

**Grössenordnung:** Wir empfehlen eine initiale Einzahlung von CHF 1600, danach eine halbjährliche Einzahlung von CHF 800. Bei einem Guthaben ab CHF 2400 empfehlen wir keine Einzahlung.

**Verwendungszweck:** Das Guthaben soll für anfallende Gebühren an die SUISA verwendet werden.

**Auflösung:** Mit Einverständnis des Quästors können finanzielle Mittel aus dem Fonds entfernt werden. Mit Einverständnis des Vorstandes kann der Fonds aufgelöst werden.

Für den Vorstand,

Peter Keresztes Schmidt